

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	21
Teil 1: Einleitung	25
A. Die Rechtsordnung	26
B. Die Gerichtszweige	28
I. Strafgerichte	28
II. Zivilgerichte	29
III. Verwaltungsgerichte	29
1. Fiskalisches Handeln der Behörde	30
2. Hoheitliches Handeln der Behörde	30
3. Schlichtes Verwaltungshandeln	31
IV. Das Bundesverfassungsgericht	31
Teil 2: Strafrecht	33
A. Grundlagen des Strafrechts	34
I. Begriffsbestimmung	34
II. Das gesellschaftliche Bedürfnis nach einem Strafrecht	35
III. Die verfassungsrechtlichen Grundsätze des Strafrechts	36
1. Das Gesetzlichkeitsprinzip	37
2. Der Bestimmtheitsgrundsatz und das Analogieverbot	38
3. Das Rückwirkungsverbot	38
IV. Die Einteilung in Deliktgruppen	39
1. Erfolgs- und Tätigkeitsdelikte	40
2. Verletzungs- und Gefährdungsdelikte	41
3. Begehungs- und Unterlassungsdelikte	42
V. Der Aufbau eines Strafdelikts	45
VI. Die Begründung der Strafbarkeit	47
1. Die Tatbestandsmäßigkeit des Handelns	49
a) Der objektive Tatbestand	49
b) Der subjektive Tatbestand	51
2. Die Rechtswidrigkeit des Handelns	58
a) Notwehr gem. § 32 StGB	59
b) Rechtfertigender Notstand gem. § 34 StGB	62
c) Vorläufiges Festnahmerecht gem. § 127 Abs. 1 StPO	66
d) Körperliche Untersuchung, Blutentnahme und andere körperliche Eingriffe gem. § 81a StPO	68
e) Rechtfertigende Einwilligung	73
3. Die Schuldhaftigkeit des Handelns	99
a) Schuldfähigkeit	99
b) Entschuldigungsgründe	103
c) Strafrechtliche Irrtümer	106
VII. Täter und Teilnehmer	113

VIII. Versuch	118
IX. Strafen	120
B. Relevante Strafdelikte	122
I. Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimnisbereichs	122
1. Die Bedeutung der Schweigepflicht	122
2. Strafbarkeitsvoraussetzungen	123
3. Sonderproblem: Schweigepflicht gegenüber Eltern, Betreuern und Bevollmächtigten	128
4. Schweigepflicht nach dem Tod des Patienten	131
5. Zeugnisverweigerungsrecht und -pflicht	131
6. Rechtsverletzung durch Herstellen von Patientenfotos	132
II. Körperverletzungsdelikte	132
1. Tatbestandsvoraussetzungen der einfachen Körperverletzung	134
2. Ärztlicher Heileingriff und pflegerische Behandlung als Körperverletzung	136
3. Sonderproblem: HIV-Infektion als Körperverletzung	137
III. Tötungsdelikte	140
1. Hilfe zum Sterben	140
2. Sterbehilfe	141
a) Aktive Sterbehilfe	142
b) Passive Sterbehilfe	148
IV. Freiheitsberaubung	162
V. Urkundsdelikte	166
1. Urkundenfälschung	166
2. Fälschung beweis erheblicher Daten	168
3. Urkundenunterdrückung	169
4. Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	170
VI. Schwangerschaftsabbruch	171
1. Hintergründe zur Rechtslage	171
2. Grundsatz der Strafbarkeit eines Schwangerschaftsabbruchs	173
3. Ausnahme: Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs	174
4. Weitere Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch	177
C. Grundlagen des Strafverfahrens	178
I. Prozessmaximen des Strafverfahrens	178
1. Oficialprinzip	178
2. Untersuchungsgrundsatz	178
3. Grundsatz der Mündlichkeit	179
4. Grundsatz der Öffentlichkeit	179
5. Strafmündigkeit	179
II. Zwangsmittel der Strafprozessordnung	181
1. Haftbefehl und Untersuchungshaft (§§ 112 ff. StPO)	181
2. Vorläufiges Festnahmerecht (§ 127 StPO)	181
3. Zwangsweise Untersuchungen/Beobachtungen (§§ 81 ff. StPO)	181
4. Beschlagnahme/Durchsuchungsrechte (§§ 94 ff. StPO)	182
III. Das Ermittlungsverfahren	183
1. Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens im Regelfall	183
2. Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens bei Antragsdelikten	184
3. Die Durchführung und der Abschluss der Ermittlungen	185
IV. Das Zwischenverfahren	186
V. Das Hauptverfahren	187
VI. Besondere Verfahrensarten	188

1. Das Strafbefehlsverfahren	188
2. Das Privatklageverfahren	188
3. Die Nebenklage	188
Teil 3: Zivilrecht	189
A. Grundlagen des Zivilrechts	190
B. Die Rechts- und Verantwortungsfähigkeit im Zivilrecht	191
I. Rechtsfähigkeit	191
II. Geschäftsfähigkeit	192
1. Volle Geschäftsfähigkeit	192
2. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	192
3. Geschäftsunfähigkeit	193
III. Deliktsfähigkeit	194
1. Volle Deliktsfähigkeit	195
2. Beschränkte Deliktsfähigkeit	195
3. Deliktsunfähigkeit	195
C. Materiell-rechtliche Grundlagen der zivilrechtlichen Haftung	196
I. Haftung aus Vertrag	197
II. Haftung aus unerlaubter Handlung	205
III. Der Haftungsumfang bei einer Inanspruchnahme	208
1. Materieller Schaden (Vermögensschaden)	209
2. Immaterieller Schaden (Nichtvermögensschaden)	209
D. Der Rückgriff des Arbeitgebers auf das Pflegepersonal	212
E. Die Anordnungs- und Durchführungsverantwortung	213
I. Grundsatz	213
II. Sonderproblem: Telefonische Anordnung	216
III. Sonderproblem: Bedarfsmedikation	217
F. Die Verantwortlichkeit bei der Ausführung ärztlicher Tätigkeiten	218
I. Einführung	218
II. Abgrenzung der Kompetenzbereiche (vertikale Arbeitsteilung)	219
1. Grundpflege	221
2. Behandlungspflege	221
III. Die Injektionsproblematik	224
IV. Infusionen	234
V. Blutentnahmen	234
VI. Transfusionen	235
G. Die Beweislast im zivilrechtlichen Haftungsprozess	236
I. Grundsatz	236
1. Der Indizienbeweis	239
2. Beweis des ersten Anscheins	241
3. Beweislastumkehr	247
a) Grober Behandlungsfehler	248
b) Einsatz nicht hinreichend qualifizierten Personals	250
c) Herrschafts- und Organisationsbereich des Krankenhauses	250

II.	Sonderproblem: Dokumentation	253
III.	Sonderproblem: Stürze in Heimeinrichtungen	259
IV.	Sonderproblem: Dekubitus	265
H.	Erbrecht	274
I.	Grundlagen	274
1.	Die Erbfähigkeit	274
2.	Die Testierfähigkeit	274
3.	Der Erbe, der Erblasser	275
4.	Die Erbengemeinschaft	275
5.	Das Erbe (= Erbmasse)	275
II.	Die gesetzliche Erbfolge	276
1.	Gesetzliche Erben 1. Ordnung gem. § 1924 BGB	276
2.	Gesetzliche Erben 2. Ordnung gem. § 1925 BGB	277
3.	Gesetzliche Erben 3. Ordnung gem. § 1926 BGB	277
4.	Gesetzliche Erben 4. und weiterer Ordnungen gem. §§ 1928, 1929 BGB	277
5.	Die Stellung des Ehegatten	278
6.	Das Staatserbrecht gem. § 1936 BGB	279
III.	Verfügungen von Todes wegen	279
1.	Das Testament	279
a)	Privatschriftliches Testament gem. § 2247 BGB	279
b)	Das notarielle Testament gem. § 2232 BGB	280
c)	Das Nottestament/Drei-Zeugen-Testament gem. § 2250 BGB	280
2.	Der Erbvertrag gem. § 1941 BGB	281
3.	Der Pflichtteil gem. § 2303 BGB	282
IV.	Vorgehensweise bei Eintritt des Erbfalls	282
1.	Sterbefallanzeige	282
2.	Eröffnung von Testamenten	283
3.	Erbschein und Beantragung des Erbscheins	283
4.	Sonderfälle im Pflegebereich	283
Teil 4:	Arbeitsrecht	287
A.	Allgemeines	288
I.	Sonderrecht der Arbeitnehmer	288
II.	Recht auf Arbeit	289
III.	Beschäftigungsförderung	290
IV.	Das Arbeitsrecht im Rechtssystem	291
V.	Die Rechtsquellen des Arbeitsrechts	293
VI.	Der Begriff des Arbeitnehmers	295
1.	Scheinselbständige Arbeitnehmer	295
2.	Arbeitnehmerähnliche Selbständigkeit	297
B.	Der Arbeitsvertrag	298
I.	Die Vertragsanbahnung	298
1.	Vorvertragliche Rechtsbeziehungen	298
2.	Personalauswahl	299
a)	Beteiligungsrechte des Betriebsrats	299
b)	Informationsbedürfnis/Fragerechte	299
c)	Informationspflicht	301
d)	Einstellungsuntersuchung	302
e)	Bewerbungskosten	302

II.	Vertragsschluss	303
1.	Abschlussfreiheit	303
2.	Das Arbeitsverhältnis	304
3.	Nachweisgesetz und Beweisurkunde	305
4.	Formularklauseln im Arbeitsvertrag	306
5.	Das faktische Arbeitsverhältnis	307
C.	Sonderformen des Arbeitsvertrages	308
I.	Grundsatz: Dauerarbeitsvertrag	308
II.	Der befristete Arbeitsvertrag	308
III.	Der zweckbefristete Arbeitsvertrag	311
IV.	Der (auflösend) bedingte Arbeitsvertrag	312
V.	Der Teilzeitarbeitsvertrag	312
VI.	Sonderfall: Arbeitsplatzteilung	314
VII.	Der Abrufarbeitsvertrag	314
VIII.	Der Aushilfsarbeitsvertrag	315
IX.	Das Probearbeitsverhältnis (Probezeit)	315
X.	Der Berufsausbildungsvertrag	317
1.	Ausbildungsvergütung	318
2.	Freistellung	318
3.	Beendigung des Ausbildungsverhältnisses	318
D.	Haupt- und Nebenpflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern	319
I.	Vertragliche Hauptpflichten (Direktionsrecht)	319
II.	Vertragliche Nebenpflichten	322
III.	Nebenpflichten des Arbeitnehmers (Treuepflichten)	323
1.	Politische Treuepflicht von Angestellten	323
2.	Verschwiegenheitsgebot	323
3.	Schmiergeldverbot	324
4.	Wettbewerbsverbot	324
5.	Nebentätigkeiten	325
6.	Mitteilungs- und Auskunftspflichten	325
7.	Lohnüberzahlung	325
8.	Krankmeldung	326
9.	Anzeigepflichten	326
10.	Schadensabwendungspflichten	326
11.	Herausgabepflichten	327
IV.	Nebenpflichten des Arbeitgebers (Fürsorgepflichten)	327
1.	Schutz von Leben und Gesundheit	327
2.	Arbeitsplatzgestaltung	328
3.	Schutz eingebrachter Sachen	328
4.	Abrechnungspflicht	328
5.	Schutz der Intimsphäre	328
6.	Fortbildungsanspruch	329
7.	Einsicht in die Personalakte	330
8.	Zwischenzeugnis	330
9.	Arbeitspapiere	330
10.	Gleichbehandlungsgrundsatz	330
E.	Schadensersatz- bzw. Regressanspruch gegen den Arbeitnehmer	331
I.	Die Haftungsstrukturen beim Schaden nach außen	331
II.	Die Begrenzung des Rückgriffs bzw. Regresses	332
1.	Ausschlussfrist des § 37 TVöD und des § 70 BAT	332

2. Haftungsbegrenzung gem. § 42 TVöD BT-K oder § 14 BAT i.V.m. Art. 34 GG	332
3. Allgemeine Arbeitnehmer-Haftungseinschränkung	333
III. Schaden als Voraussetzung für den Rückgriff	333
F. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	335
I. Beendigung durch Anfechtung	336
II. Beendigung durch bloßen Zeitablauf/Bedingungseintritt	336
III. Beendigung durch Aufhebungsvertrag	336
IV. Die Kündigung von Arbeitsverhältnissen	337
1. Kündigungserklärung	337
2. Ordentliche Kündigung	339
3. Abfindungsanspruch des Arbeitnehmers nach dem Akzeptieren einer betriebsbedingten Kündigung	339
4. Ausschluss der ordentlichen Kündigung/Kündigungsschutz	339
a) Anwendung des Kündigungsschutzgesetzes	341
b) Die betriebsbedingte Kündigung	342
c) Die personenbedingte Kündigung	342
d) Die verhaltensbedingte Kündigung	344
5. Die außerordentliche Kündigung	346
6. Ausschluss oder Beschränkung der außerordentlichen Kündigung	347
V. Grundaussagen zum Zeugnisanspruch	348
G. Arbeitsschutzrecht	349
I. Allgemeines	349
1. Betriebliche Durchführung des Arbeitsschutzes	349
2. Aufsicht	350
II. Arbeitszeitschutz	350
1. Allgemeines	350
2. Definition der Arbeitszeit	351
3. Ruhepausen	352
4. Dauer der Arbeitszeit	353
5. Nacht- und Schichtarbeit	356
6. Sonn- und Feiertagsarbeit	356
7. Bereitschaftsdienst	356
III. Arbeitnehmerdatenschutzrecht	361
IV. Jugendarbeitsschutzrecht	362
1. Verbot der Beschäftigung von Kindern	362
2. Regelungen für Jugendliche	362
3. Beschäftigungsverbote und Beschränkungen	363
4. Ärztliche Untersuchungen	363
5. Aufsicht	364
V. Mutterschutzrecht	364
1. Allgemeines	364
2. Kündigungsschutz (§ 9 MuSchG)	365
3. Schonende Gestaltung des Arbeitsplatzes	366
4. Beschäftigungsverbote	366
5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse	368
6. Die Maßnahmen der Mutterschaftshilfe	368
VI. Elterngeld und Elternzeit	368
1. Anspruch auf Elterngeld	368
2. Anspruch auf Elternzeit	370
VII. Pflegezeit – Pflegezeitgesetz (PflegeZG)	371

H. Die Arbeitsgerichtsbarkeit	373
Teil 5: Sozialrecht (Grundriss)	375
A. Allgemeines	376
B. Sozialversicherungsrecht	378
I. Die Krankenversicherung (SGB V)	380
II. Die Unfallversicherung (SGB VII)	381
III. Die Rentenversicherung (SGB VI)	381
IV. Die Arbeitslosenversicherung (u.a. SGB III)	382
V. Die Pflegeversicherung (SGB XI)	382
C. Sozialhilferecht	385
I. Grundsätze	385
II. Allgemeine Vorschriften	385
III. Die Bereiche der Sozialhilfe	387
IV. Hilfe zum Lebensunterhalt	387
V. Eingliederungshilfe für Behinderte	388
VI. Hilfe in besonderen Lebenslagen	389
D. Die Rechtswege im Sozialrecht	389
Teil 6: Betreuungs- und Unterbringungsrecht	391
A. Allgemeines	392
I. Einführung: Betreuung statt Entmündigung	393
II. Voraussetzungen zur Anordnung einer Betreuung	395
1. Geistige Behinderung oder Erkrankung	395
2. Grundsatz der Erforderlichkeit bei einer Betreuerbestellung	396
3. Aufgabenkreis Kontrollbetreuung	398
4. Verbot der Zwangsbetreuung	398
5. Die Aufgabenkreise des Betreuers	399
III. Rechtliche Auswirkungen der Betreuung	400
1. Grundsatz der Geschäftsfähigkeit des Betreuten	400
2. Der Einwilligungsvorbehalt	401
3. Eheschließung, Testament, Wahlrecht	402
IV. Bedeutsame Aufgabenkreise	403
1. Durchführung von gefährlichen Heileingriffen (§ 1904 Abs. 1 BGB)	403
2. Verweigerung von ärztlichen Maßnahmen (§ 1904 Abs. 2 BGB)	404
3. Einwilligung in eine Sterilisation (§ 1905 BGB)	405
4. Die betreuungsrechtliche Unterbringung (§ 1906 Abs. 1 und 4 BGB)	406
5. Postkontrolle	406
6. Wohnungsauflösung (§ 1907 BGB)	407
7. Weitere genehmigungspflichtige Handlungen	408
a) Geldgeschäfte	408
b) Grundstücksgeschäfte	408
c) Sonstige genehmigungspflichtige Geschäfte	408
V. Auswahl des Betreuers	408
VI. Pflichten des Betreuers	409
1. Handeln zum Wohle des Betroffenen	409

2. Haftung des Betreuers	410
VII. Dauer und Ende der Betreuung	410
VIII. Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	411
1. Die Vorsorgevollmacht	411
2. Die Betreuungsverfügung	413
3. Beratung zu Vollmachten und Betreuungsverfügungen	414
IX. Die Patientenverfügung	414
1. Der Weg zur gesetzlichen Festschreibung der Patientenverfügung	414
2. Die Patientenverfügung als allgemeingültiges Rechtsinstitut	416
3. Keine Reichweitenbegrenzung einer Patientenverfügung	417
4. Die Inhaltsanforderungen an eine Patientenverfügung	419
5. Wirkung von Patientenwillen ohne schriftliche Verfügung	421
6. Die Feststellung des Patientenwillens	422
7. Gerichtliches Genehmigungserfordernis bei Behandlungsabbruch	423
8. Gerichtliches Verfahren/Rechtsmittelfrist bei Behandlungsabbruch	425
X. Grundsätze zum Verfahren der Betreuerbestellung	426
1. Antragstellung/Anregung der Betreuung	426
2. Das Verfahren bei Gericht	426
3. Das Verfahren in Eilfällen	426
4. Die Rechtsmittel	427
XI. Eilfall-Allzuständigkeit des Betreuungsggerichts	427
B. Unterbringungsrecht	428
I. Einleitung: Unterbringungen und Fixierungen	428
II. Begriffsklärung	428
1. Unterbringung	428
2. Fixierung	429
3. Sedierung	429
4. Isolierung	430
III. Die Grenzen von Unterbringungen und Fixierungen aus der Grundrechtsstellung eines jeden Betroffenen	430
1. Die Grundrechtswirkungen	430
2. Die allgemeine Handlungsfreiheit (Selbstbestimmungsrecht) aus Art. 2 Abs. 1 GG	431
3. Verbot von Zwangsbehandlungen und Zwangsfixierungen	431
IV. (Zwangs-)Unterbringungen	432
1. Die betreuungsrechtliche (zivilrechtliche) Unterbringung	432
a) Unterbringungsvoraussetzungen nach dem Betreuungsrecht	433
b) Zuständigkeiten bei der betreuungsrechtlichen Unterbringung	434
c) Die einstweilige Unterbringung im Betreuungsrecht	435
d) Vorläufige Unterbringung/Eilunterbringung durch den Betreuer	435
e) Verfahrensrecht	435
2. Maßnahmen von Bevollmächtigten	435
3. Die ordnungsrechtliche Unterbringung	436
a) Unterbringungsvoraussetzungen nach PsychKG/UBG	437
b) Zwangsuntersuchungen und Zwangsbehandlungen bei der ordnungsrechtlichen Unterbringung nach PsychKG/UBG	438
c) Zuständigkeiten bei der ordnungsrechtlichen Unterbringung nach PsychKG/UBG	439
d) Die einstweilige Unterbringung im Bereich PsychKG/UBG	439
e) Die sofortige Unterbringung nach PsychKG/UBG	440
f) Verfahrensrecht zur Unterbringung nach PsychKG/UBG	440

V.	(Zwangs-)Fixierungen	440
1.	Fixierungen nach dem Betreuungsrecht (unterbringungsähnliche Maßnahmen)	440
a)	Voraussetzungen	440
b)	Verfahren	442
2.	Fixierungen durch Bevollmächtigte	442
3.	Die Fixierungen im Rahmen von PsychKG/UBG-Unterbringungen	442
a)	Voraussetzungen	442
b)	Das Verfahren bei Sicherungsmaßnahmen nach PsychKG/UBG	443
VI.	Das Verfahrensrecht bei Unterbringungen und unterbringungsähnlichen Maßnahmen im Allgemeinen (FamFG)	443
1.	Allgemeines	443
2.	Der Verfahrensablauf im Überblick	444
3.	Rechtsmittel bei Unterbringungen und ähnlichen Maßnahmen	445
a)	Die sofortige Beschwerde	445
b)	Antrag auf gerichtliche Entscheidung	445
VII.	Strafrechtliche Haftung bei Unterbringung und Fixierung	445
1.	Der Tatbestand der Freiheitsberaubung nach § 239 StGB	446
2.	Die Einwilligung in die Freiheitsbeschränkung bei Fixierungen und Unterbringungen	447
3.	Rechtfertigung aufgrund unterbringungsrechtlicher Spezialgesetze	448
4.	Notwehr gem. § 32 StGB	448
5.	Rechtfertigender Notstand gem. § 34 StGB	448
6.	Die Pflicht zur Fixierung	450
VIII.	Zivilrechtliche Haftung bei Unterbringungs- und Fixierungsfehlern	450

Teil 7: Ordnungsrecht 455

A.	Infektionsschutzgesetz (IfSG)	456
I.	Allgemeines	456
II.	Zweck des Gesetzes und Begriffsbestimmungen	457
III.	Das Meldewesen des IfSG	458
IV.	Die Koordinierungsaufgaben des Robert Koch-Instituts	461
V.	Die Erfassung von nosokomialen Infektionen und Resistenzen (§ 23 IfSG)	463
VI.	Maßnahmen zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (§§ 16 ff. IfSG)	463
VII.	Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten (§§ 24 ff. IfSG)	465
VIII.	Weitere Bestimmungen des IfSG	467
IX.	Entschädigungsregelungen (§§ 56–68 IfSG)	467
X.	Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 73 ff. IfSG)	468
XI.	Aids- bzw. HIV-Infektion als übertragbare Krankheit im Sinne des BSeuchG/IfSG	468
B.	Arzneimittelgesetz (AMG)	469
I.	Allgemeines	469
II.	Anforderungen an Arzneimittel (§§ 5 ff. AMG)	470
III.	Herstellung und Zulassung	471
IV.	Die Abgabe von Arzneimitteln (§§ 43 ff. AMG)	472
V.	Arzneimittelhaftung (§§ 84 ff. AMG)	473
VI.	Straf- und Bußgeldbestimmungen (§§ 95 ff. AMG)	473

C. Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	473
I. Allgemeines	473
II. Die Erlaubnis zum Verkehr mit Betäubungsmitteln	474
III. Verhaltenspflichten bei Verschreibungen oder Stationsanforderungen	475
IV. Aufzeichnungspflichten (BTM-/Stationsbuch)	478
V. Weitere Sorgfaltspflichten beim Verkehr mit Betäubungsmitteln	479
VI. Straf- und Bußgeldtatbestände (§§ 29 ff. BtMG)	479
D. Medizinprodukterecht (MPG, MPBetreibV)	480
I. Allgemeines	480
II. Zweck des Gesetzes und Begriffsklärung	481
III. Anforderungen an Medizinprodukte (§§ 4–13 MPG)	483
IV. Die Regelungen zum Betrieb von Medizinprodukten (§ 14 MPG, MPBetreibV)	484
V. Benannte Stellen zur Konformitätsbewertung (§§ 15–18 MPG n.F.)	485
VI. Die klinische Prüfung und Bewertung von Medizinprodukten (§§ 19–24 MPG)	486
VII. Verantwortlichkeit, Überwachung und Warnmeldungen (§§ 25–31 MPG) sowie Apotheken- und Verschreibungspflicht	487
VIII. Sondervorschriften für den Bereich der Bundeswehr	489
IX. Die Haftung nach dem MPG	489
1. Keine Gefährdungshaftung nach dem MPG	489
2. Die Produkthaftung für Medizinprodukte	489
3. Die strafrechtliche Haftung und Bußgeldhaftung nach dem MPG	491
E. Lebensmittelrecht	491
I. Allgemeines	491
II. Beispielhafte Regularien	492
III. Überwachungen und Sanktionen im Lebensmittelrecht	493
Teil 8: Staatsbürgerkunde	495
A. Die Entwicklung der Menschenrechte	496
I. Die Zeit der Aufklärung	496
II. Die Rechtsentwicklung in Deutschland bis zum Grundgesetz	497
B. Grundgesetz und Grundrechte	498
I. Die Entstehung des Grundgesetzes	498
II. Die Konzeption der Grundrechte	499
III. Ausgewählte Grundrechte	501
C. Die Staatsstrukturmerkmale der Bundesrepublik Deutschland	505
I. Republik	506
II. Demokratieprinzip	506
III. Bundesstaatsprinzip	507
IV. Sozialstaatsprinzip	507
IV. Rechtsstaatsprinzip	507
D. Die Staatsorgane der Bundesrepublik Deutschland	509
I. Der Deutsche Bundestag (Art. 38 ff. GG)	509
1. Aufgaben und Funktionen	509
2. Die Wahlen zum Bundestag	510
a) Die Wahlgrundsätze	510
b) Das Wahlsystem in der Bundesrepublik Deutschland	511

3. Abgeordnetenrechte	512
4. Die Organisation des Bundestages	513
a) Der Bundestagspräsident	513
b) Der Ältestenrat	513
c) Das Plenum	513
d) Die Ausschüsse	514
e) Die Fraktionen	515
f) Abstimmungen im Bundestag	515
g) Die Stellung der Parteien	515
II. Der Bundesrat (Art. 50 ff. GG)	516
III. Der Bundespräsident (Art. 54 ff. GG)	516
IV. Die Bundesversammlung (Art. 54 GG)	517
V. Die Bundesregierung (Art. 62 ff. GG)	517
E. Das Gesetzgebungsverfahren	522
I. Die Gesetzgebungskompetenz	522
II. Ausschließliche Gesetzgebungsbefugnis des Bundes	522
III. Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz	523
IV. Gesetzesinitiativrecht	523
V. Die Lesungen/Beratungen von Gesetzesentwürfen	524
VI. Die Einbeziehung des Bundesrates	524
1. Zustimmungsgesetze	524
2. Einspruchsgesetze	525
3. Das Vermittlungsverfahren	525
a) Der Vermittlungsausschuss	525
b) Bei Zustimmungsgesetzen	526
c) Bei Einspruchsgesetzen	526
4. Gegenzeichnung, Ausfertigung und Verkündung (Art. 82 GG)	526
F. Die Rolle der Bundesrepublik Deutschland in der EU	528
I. Die Europäische Kommission	530
II. Der Rat der Europäischen Union	531
III. Der Europäische Rat	532
IV. Das Europäische Parlament	533
V. Weitere Organisationen	535
Literaturverzeichnis	537
Sachverzeichnis	551